

# Surface-News

Lackieren | Galvanisieren | Reinigen

Ausgabe 8/2017 • KW 16

## Intelligente Zukunft

Die Verschmelzung von Industrierobotik und künstlicher Intelligenz wird ein zentrales Thema auf der Hannovermesse vom 24. bis 28. April sein. Das riesige Messegelände ist ausgebucht – 6500 Aussteller aus 70 Ländern werden sich in Hannover präsentieren. Die Surface Technology findet 2017 erstmals im Rahmen der Industrial Supply statt.

Noch wenige Tage, und die größte Industriemesse der Welt öffnet in Hannover ihre Pforten. Intelligente Maschinen, die miteinander kommunizieren, Wissen austauschen und selbstständig Aufgaben erledigen sind eines der Highlights auf der Messe. 6500 Aussteller aus 70 Ländern werden in Hannover ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen.

„Die diesjährige Hannover Messe wird so spannend wie nie zuvor“, verspricht Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG. „Auf dem komplett belegten Messegelände werden wir erleben, was passiert, wenn Maschinenbau, Elektrotechnik und IT verschmelzen, wenn Industrierobotik auf künstliche Intelligenz trifft, wenn aus Daten neue Geschäftsmodelle entstehen.“

In diesem Jahr ist auch die alle zwei Jahre stattfindende Surface Technology wieder mit dabei – erstmals im Rahmen der Industrial Supply, dem ausstellerseitig

größten Themenbereich auf der Hannover Messe. Hier wird die SurfaceTechnology Area flächenmäßig der größte eigenständige Bereich mit 3.500 m<sup>2</sup> – die Veranstalter erwarten mehr als 100 Aussteller. Thema ist das gesamte Spektrum der Oberflächen-

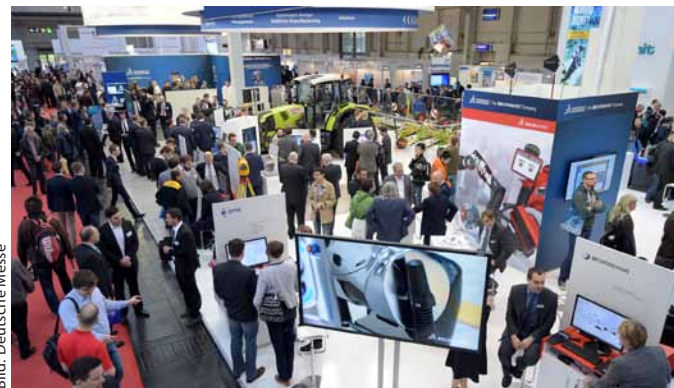


Bild: Deutsche Messe

technik: von der Vorbehandlung über die Beschichtung bis hin zum finalen Produkt.

Konkret umfasst sie die Teilereinigung und Vorbehandlung, die Galvano- und Lackiertechnik, die Strahltechnik und die

industrielle Plasma-Oberflächentechnik. Ebenfalls präsent sind die Nanotechnologie, Mess-, Prüf- und Analysegeräte sowie entsprechende

Dienstleistungen. Besonders stark vertreten sind die Bereiche Galvanotechnik und Strahl-

technik. Innerhalb der Surface Technology Area gibt es drei Sonderbereiche.

Die „Welt der Oberfläche“ vom Zentralverband Oberflächentechnik (ZVO), den Gemeinschaftsstand des Verbandes

Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sowie die neue Micro-Nano-Area, die gemeinsam mit den Partnern vom Fachverband IVAM und dem Verein Nano in Germany organisiert wird.

Ebenfalls neu ist der Gemeinschaftsstand „Plasma- und Laseroberflächentechnik“. Im neuen Fokusbereich Micro-Nano-Area bündeln der IVAM Fachverband für Mikrotechnik und die Deutsche Messe AG die „Key Enabling Technologies“ Mikro- und Nanotechnologie, MEMS, Photonik und Neue Materialien. Die aktuellen Themen der Oberflächentechnik – von Energieeffizienz bis Ressourceneffizienz – werden außerdem im zentralen Forum Industrial Supply in Halle 5 diskutiert.

Damit bleibt die Hannover Messe nach wie vor die zentrale Plattform, um sich über den aktuellen Stand der Technik und die Trends der Zukunft zu informieren.

Alles über die Welt der Oberflächen erfahren Sie bei uns!

Global Fairs. Global Business.

Deutsche Messe

Surface Technology USA

parts2 clean CANADA

parts2 clean

Surface Technology GERMANY

Surface Technology EUROPE

HANNOVER MESSE

In Kooperation mit  
mo  
Magazin für Oberflächentechnik

## Die Cobots kommen!

Cobot – das klingt nach Kooperation, nach einem geradezu freundschaftlichen Miteinander. Experten erwarten, dass sich Roboter mit künstlicher Intelligenz in Zukunft noch mehr auf den individuellen Mitarbeiter einstellen können. Schon auf dieser Hannover Messe werden Systeme gezeigt, die in der Lage sind, menschliches Verhalten zu interpretieren und so Arbeitsabläufe zu unterstützen – ohne viel Programmieraufwand. Das klingt traumhaft: Ein Mitarbeiter zeigt einem Roboter, wie zum Beispiel ein Gehänge zu bestücken ist – und der macht es dann nach und teilt gleichzeitig anderen Cobots mit, wie es geht.

Doch wenn wir uns das Tempo der digitalen Entwicklung bisher anschauen, ist das erst der Anfang einer sich anbahnenden atemberaubenden Umwälzung. Zukunftsforscher erwarten in einigen wenigen Jahren, dass brauchbare humanoide Roboter auf den Markt kommen werden. Und die könnten dann recht bald vom Cobot zum vollwertigen Kollegen avancieren.

Das wird in der Fertigung viele Vorteile bringen – doch hier könnte am Ende der Entwicklung tatsächlich die Verdrängung des menschlichen Werkers aus weiten Teilen der Wertschöpfungskette stehen. Ob man das als erstrebenswert ansieht oder nicht – diese Zukunft wird vermutlich nicht aufzuhalten sein und die Gesellschaft muss sich frühzeitig darauf vorbereiten! CB

## Harter erweitert Vertrieb

Der Trocknungsanlagenbauer Harter hat seinen Vertrieb personell aufgestockt. Michael Richter verstärkt nun die Abteilung Technischer Vertrieb. Richter ist seit 2014 bei Harter und war bisher als Servicetechniker im Außendienst für die Betreuung der Trocknungsanlagen zuständig. Überdies unterstützte er die Fertigungsabteilung Kälteanlagenbau. Mit seinen beiden Ausbildungen zum Heizungsbauer und zum Kälteanlagenbauer hat er ideale Voraussetzungen, um den beratungsintensiven Vertrieb der Trocknungsanlagen auf Wärmepumpenbasis als kompetenter Ansprechpartner zu ergänzen.



[www.harter-gmbh.de](http://www.harter-gmbh.de)

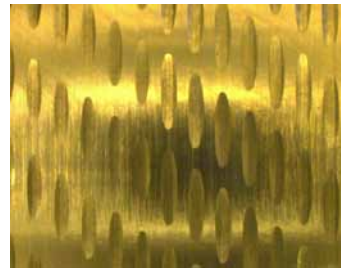
## Wagner stärkt Adhesives & Sealants

Die Wagner Group treibt die gemeinschaftliche Vermarktung ihrer zur Division Industrial Solutions gehörenden Unternehmen weiter voran. Die Integration wird auch im neuen Branding des Wagner-Tochterunternehmens Reinhardt-Technik sichtbar. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Produkte und Systeme für die Verarbeitung von Kleb- und Dichtstoffen sowie auf Vergusstechnik. Infolge der vertieften Integration innerhalb der Wagner-Organisation können Reinhardt-Kunden nun auch über das globale Netzwerk intensiv betreut werden. [www.reinhardt-technik.de](http://www.reinhardt-technik.de)



## 200 Weltneuheiten beim Innovationstag Mittelstand

Energiesparende, qualitätssichernde und hochpräzise Lösungen für Metallverarbeitung und Maschinenbau bilden einen Ausstellerschwerpunkt auf dem Innovationstag Mittelstand am 18. Mai in Berlin. Auf der Open-Air-Leistungsschau des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) werden 300 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Industrieforschungseinrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet. Sie offerieren quer durch alle Branchen mehr als 200 Weltneuheiten. Mehrheitlich verdanken die Hightech-Innovationen ihre Existenz einer Projektförderung durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des BMWi. Das für alle Techno-



logien und Branchen offene Programm verhilft mit einem 2017 auf 548 Millionen Euro aufgestockten Jahresbudget jährlich mehreren Tausend Entwicklungsideen aus dem Mittelstand zum Durchbruch. Eine Vielzahl der Vorhaben adressiert wichtige Zukunftsfelder wie Leichtbau, intelligente Mobilität, Green Economy sowie Industrie 4.0 und weitere Digitalisierungstechnologien. Auf dem Innovationstag präsentiert das BMWi auch Angebote für Start-Ups und im Venture-Capital-Bereich. Auch in diesem Jahr werden wieder über 1.500 Besucher erwartet.

[www.zim-bmw.de](http://www.zim-bmw.de)

## Boge und Fraunhofer Umsicht starten Forschungsprojekt

Elektrischen Strom aus erneuerbaren Energiequellen kosteneffizient speichern – dieser technischen Herausforderung widmen sich Boge und das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik Umsicht in einem gemeinsamen Forschungsprojekt. Ziel ist es, eine zukunftsfähige Druckluftenergiespeichermethode zu entwickeln, die elektrischen Strom nachhaltig konserviert und nach Bedarf wieder ins Stromnetz einspeist. Im Gegensatz zu herkömmlichen Pumpspeicherkraftwerken, die ein Gefälle benötigen, können Druckluftspeicher auch in flachen Gegenden eingesetzt werden. So müssen im windintensiven Norddeutschland schon heute Windenergieanlagen zeitweise

abgeregelt werden. Am 28. März 2017 fand das erste offizielle Projekttreffen bei Boge in Bielefeld statt. Gefördert wird das auf drei Jahre angelegte Forschungsvorhaben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit einem Betrag von rund 3 Mio. EUR. [www.boge.de](http://www.boge.de)



## Termine

PVD-Beschichtungsverfahren für optische Systeme  
8.-9. Mai 2017, Regensburg  
OTTI

Zukunftsfähige Bauteilreinigung in der Praxis  
10. Mai, Emsbüren  
BVL Oberflächentechnik GmbH  
24. DFO European  
Automotive Coating  
16.-17. Mai 2017, Braunschweig  
DFO

## IMPRESSUM

### Verlag:

I.G.T. Informationsgesellschaft Technik mbH  
Oskar-Maria-Graf-Ring 23  
D-81737 München  
Tel.: +49 89 67 36 97-0  
Fax: +49 89 67 36 97-19  
Web: [www.mo-oberflaeche.de](http://www.mo-oberflaeche.de)  
Mail: [info@mo-oberflaeche.de](mailto:info@mo-oberflaeche.de)

### Herausgeber:

Lothar Zobel

### Redaktion:

Carsten Blumenstengel (Chefredakteur)  
Tel.: +49 89 673697-51  
Fax: +49 89 673697-61  
Mail: [carsten.blumenstengel@igt-verlag.de](mailto:carsten.blumenstengel@igt-verlag.de)  
Isabell Scheerer  
Tel.: +49 89 673697-58  
Fax: +49 89 673697-61  
Mail: [isabell.scheerer@igt-verlag.de](mailto:isabell.scheerer@igt-verlag.de)

### Anzeigenverkauf:

Dagmar Batschat  
Tel.: +49 89 673697-35  
Fax: +49 89 673697-19  
Mail: [dagmar.batschat@igt-verlag.de](mailto:dagmar.batschat@igt-verlag.de)

### Produktion/Layout:

Marion Hille/Claudia Huth

© Copyright by I.G.T., München 2017





## Anlagentechnik besser managen

Die gemeinsam von Dürr und iTAC entwickelte iTAC.IoT Suite basiert auf einer modernen Software-Architektur und kann an unterschiedliche Anforderungen bei der Produktionssteuerung in der Automobil-, Elektro- und Komponenten-Industrie angepasst werden. Für die Steuerung der Automobil-Produktion kommen zu den bewährten Modulen von EcoEMOS neue Funktionalitäten hinzu. Zudem

bietet die iTAC.IoT Suite eine umfassende Analyse aller Anlagenparameter und bildet damit die Basis für künftige Industrie 4.0-Anwendungen. Durch Cloud-Anbindung ist es möglich, Daten aus verschiedenen Produktionsstätten werksübergreifend zusammenzuführen und mit modernen Analyseverfahren wie Big Data Analytics auszuwerten. Mit der iTAC.



IoT.Suite verspricht Dürr eine neue Dimension im Management von Anlagen und Produktionsdaten. Dürr präsentiert seine neue Software-Lösung im Rahmen der Hannover Messe in Halle 7/C16 auf dem Stand der „Smart Electronic Factory“.

[www.durr.com](http://www.durr.com)

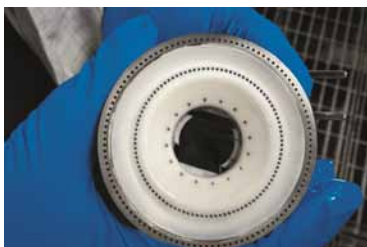
## Kurz gemeldet

**Mehr Fachwissen** – Menzerna führt mit Polishing-mag.com eine Online Wissensplattform für das industrielle Schleifen und Polieren ein. Die Wissensplattform soll Anlaufstelle für Fach- und Führungskräfte, technische Leiter und Prozessverantwortliche aus Industrieunternehmen, sowie dem Fachhandel sein, wenn es um Themen rund um das industrielle Schleifen und Polieren geht.

[www.polishing-mag.com](http://www.polishing-mag.com)

## VOC-freie Reinigung von Lackapplikationssystemen

Chemetall, eine globale Business Unit des Unternehmensbereichs Coatings von BASF, hat eine VOC-freie Spültechnologie für Lackapplikations-



systeme entwickelt. Gardostrip P erfüllt die geforderten Umweltstandards der Automobilhersteller und soll signifikante Prozesskosteneinsparungen bieten. Gardostrip P enthält keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und erfüllt umweltrechtliche Vorschriften. Alle Inhaltsstoffe sind wasserlöslich und

leicht zu recyceln. Positiv zu bewerten ist auch die geringe Verbrauchskonzentration. Im Vergleich zu konventionellen Produkten erzielt die Spültechnologie von Chemetall mit einer 3 bis 5 prozentigen Konzentration eine vergleichbar hohe Reinigungsleistung. Gardostrip P eignet sich für alle 1K- oder 2K-wasserbasierten Grundierungen und Lacke.

[www.chemetall.com](http://www.chemetall.com)

## Erweiterte Geschäftsführung

– Heinz-Jürgen Prokop übernimmt ab dem 1. Juli die Verantwortung für den Geschäftsbereich Werkzeugmaschinen bei Trumpf. Christian Schmitz wird ab Ende Juni 2017 den Geschäftsbereich Lasertechnik/Elektronik leiten. Dann besteht die Führung des Familienunternehmens zukünftig aus drei Familienmitgliedern und drei externen Geschäftsführern.

[www.trumpf.com](http://www.trumpf.com)

## Ebbinghaus Verbund – alles außer oberflächlich

- Lohnbeschichtung
- Nasslackierung
- Pulverbeschichtung
- KTL-Beschichtung
- Thermodiffusionsverzinkung
- Duplex-Oberflächen
- Erprobung neuer Beschichtungssysteme

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Know-how. Wir bieten als Dienstleister ein lückenloses Leistungsspektrum rund um den Oberflächenschutz einschließlich Management und Verwaltung. Oder wir planen und betreiben Ihr Lackierwerk, dort wo Sie es brauchen.

EBBINGHAUS VERBUND



Ebbinghaus Verbund Management- und Dienstleistungs GmbH  
Dunkelberger Str. 39  
42697 Solingen, Deutschland

Telefon +49 212 38228-0  
Telefax +49 212 38228-11  
[www.ebbinghaus-verbund.de](http://www.ebbinghaus-verbund.de)